

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XIX
Teil A. Einleitung	1
I. Die Strukturen des Nachbarrechts	1
1. Öffentlich-rechtliches und privates Nachbarrecht	1
2. Bundes- und Landesrecht	3
II. Rechte und Pflichten des Grundeigentümers	5
III. Geltungsbereich des privaten Nachbarrechts	6
1. Räumlicher Bereich der Nachbarschaft	6
2. Persönlicher Bereich der Nachbarschaft	6
3. Öffentliche Hand als Nachbar iSd NRG	8
IV. Das nachbarliche Gemeinschaftsverhältnis – Vorrang der Vereinbarung	8
1. Geltung von Treu und Glauben	8
2. Vorrang der Vereinbarung	10
V. Ansprüche im privaten Nachbarrecht	10
1. Abwehransprüche (auf Beseitigung und Unterlassung)	10
a) Beseitigungsanspruch	14
b) Unterlassungsanspruch	16
2. Duldungsansprüche	17
3. Schadensersatzansprüche	19
a) Schadensersatzansprüche aus dem NRG	19
b) Schadensersatz gem. § 823 I BGB	19
c) Schadensersatz gem. § 823 II BGB	19
4. Weitere Geldansprüche nach NRG-Vorschriften	20
5. Weitere Leistungsansprüche	20
6. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	20
a) Anspruch aus § 906 II 2 BGB	20
b) Ausweitungen des Ausgleichsanspruchs	23
c) Anspruch aus Immobiliarhaftung	24
d) Mitverschulden	31
e) Verjährung	32
f) Verwirkung	32
7. Nachbarschutz im WEG-Bereich	32
a) Eigentumsschutz	32
b) Besitzschutz	35
VI. Rechtsverfolgung	36
1. Überblick	36
2. Außergerichtliche Streitschlichtung	36
3. Zivilprozess	36
a) Abwehransprüche	38
b) Ansprüche auf Schadensersatz und andere Geldansprüche	43
c) Weitere Leistungsansprüche	44
VII. Geschichte des NRG	44

VII

Inhalt

	Seite
Teil B. Kommentierung	49
1. Abschnitt. Gebäude	
Vorbemerkungen zu §§ 1, 2 – Wassereinwirkungen	49
§ 1 Ableitung des Regenwassers und des Abwassers	57
§ 2 Traufberechtigung bei baulichen Änderungen	61
Vorbemerkungen zu §§ 3–5 – Fensterrecht	66
§ 3 Abstand von Lichtöffnungen	68
§ 4 Abstand von ausblickgewährenden Anlagen	77
§ 5 Lichtöffnungen und andere Gebäudeteile, die auf öffentliche Wege oder Plätze Ausblick gewähren	79
§ 6 Abstand schadendrohender und störender Anlagen	81
Vorbemerkungen zu § 7 – Privilegierung landwirtschaftlicher Betriebe	85
§ 7 Gebäudeabstände und Einfriedigungen bebauter Grundstücke im Außenbereich	87
Vorbemerkungen zu §§ 7a–7f – Grenzanlagen	94
§ 7a Gründungstiefe	95
§ 7b Überbau	99
§ 7c Überbau durch Wärmedämmung	105
§ 7d Hammerschlags- und Leiterrecht	112
§ 7e Benutzung von Grenzwänden	123
§ 7f Leitungen	128
2. Abschnitt. Aufschichtungen und Gerüste	
§ 8 [Aufschichtungen und Gerüste]	141
3. Abschnitt. Erhöhungen	
Vorbemerkungen zu §§ 9, 10 – Bodenerhöhungen	145
§ 9 Abstände und Vorkehrungen bei Erhöhungen	147
§ 10 Befestigung von Erhöhungen	149
4. Abschnitt. Einfriedigungen, Spalievorrichtungen und Pflanzungen	
1. Abstände	
Vorbemerkungen zu §§ 11–22	153
§ 11 Tote Einfriedigungen	154
§ 12 Hecken	163
§ 13 Spalievorrichtungen	174
§ 14 Rebstöcke in Weinbergen	177
§ 15 Waldungen	179
§ 16 Sonstige Gehölze	183
§ 17 Hopfenpflanzungen	203
§ 18 Begünstigung von Weinbergen und Erwerbsgartenbaugrundstücken	205
§ 19 Verhältnis zu landwirtschaftlich nicht genutzten Grundstücken	207
§ 20 Pflanzungen hinter geschlossenen Einfriedigungen	210
§ 21 Verhältnis zu Wegen, Gewässern und Eisenbahnen; Ufer- und Böschungsschutz	212
§ 22 Feststellung der Abstände	217

Inhalt

	Seite
2. Überragende Zweige und eingedrungene Wurzeln	
Vorbemerkungen zu §§ 23–25 – Beseitigung von Zweigen und Wurzeln	220
§ 23 Überragende Zweige	228
§ 24 Eingedrungene Wurzeln	233
§ 25 Bäume an öffentlichen Wegen	237
5. Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen	
§ 26 Verjährung	240
Vorbemerkungen zu §§ 27–29 – Öffentlich-rechtliches Nachbarrecht	246
§ 27 Vorrang von Festsetzungen im Bebauungsplan	249
§ 28 Erklärte Waldlage, erklärte Reblage und erklärte Gartenbaulage	253
§ 29 Erlaß von Gemeindesatzungen	257
6. Abschnitt. Einwirkung von Verkehrsunternehmen	
§ 30 [Einwirkung von Verkehrsunternehmen]	260
7. Abschnitt. Übergangs- und Schlußbestimmungen	
Vorbemerkungen zu §§ 31–37 – Übergangsrecht	262
§ 31 Durch Zeitablauf entstandene Fensterschutzrechte	262
§ 32 Alte Mauerrechte	263
§ 33 Bestehende Einfriedigungen, Spaliervorrichtungen, Pflanzungen und bauliche Anlagen	265
§ 34 Bäume von Waldgrundstücken	267
§ 35 Überragende Zweige und eingedrungene Wurzeln von bestehenden Obstbäumen	269
§ 36 Verweisung auf aufgehobene Vorschriften	270
§ 37 Inkrafttreten	271
Teil C. Anhang	273
I. Satzung der Landeshauptstadt Stuttgart über den Schutz von Landschaftsbestandteilen (Baumschutzsatzung) vom 5. Dezember 2013	273
II. Satzung der Stadt Karlsruhe zum Schutz von Grünbeständen (Baumschutzsatzung)	278
III. Länderaufteilung des heutigen Baden-Württemberg am 1. Januar 1900	281
Sachverzeichnis	283